



Der Liedtext: Ich bin nicht mehr dieselbe

Ich sitze einsam im Dunkeln,
und frage mich, wohin mein Weg
führt.
So viele Stimmen um mich herum,
doch keine, die mein Herz berührt.

Die Welt zieht rastlos an mir
vorüber,
doch in mir ist alles still.
Die Farben des Lebens sind
verblasst,
und ich weiß nicht mehr, was ich
fühlen will.

Die Tage ziehen an mir vorbei,
als würde das Leben mich
überseh'n.
Tief in mir bleibt diese Sehnsucht,
nach etwas, das ich noch nicht
versteh'.

Ich habe gesucht an so vielen
Orten,
nach Frieden, nach Hoffnung, nach
Sinn.
Doch je weiter ich lief, desto leerer
wurde alles,
und die Dunkelheit blieb in mir drin.

Tief in meinem Herzen wächst die
Frage:
Gibt es mehr als das, was ich hier
seh'?
Gibt es jemanden, der mich wirklich
kennt,
und einen Weg, den ich noch nicht
geh'?

Dann höre ich leise Deine Stimme:
"Komm zu mir, ich warte schon auf
dich."
Und mitten in meiner Dunkelheit
findet Dein Licht den Weg zu mir.

Ich bin nicht mehr dieselbe,
seit Dein Licht mein Herz berührt.
Nicht mehr dieselbe,
weil Deine Liebe mich geführt.

Dein Licht kam in mein Herz hinein,
erst ganz leise, kaum zu seh'n.
Doch es begann die Nacht zu
vertreiben,
und ließ neue Hoffnung entsteh'n.

Was in mir begann,
strahlt heute weit hinaus.
Dein Licht verändert mich
und breitet sich aus.

Wo Angst mein Herz gefangen
hielt,
wächst heute neuer Mut.
Wo Zweifel jede Hoffnung raubten,
sprichst Du Leben, sprichst Du gut.

Du zeigst mir, wer ich wirklich bin,
geliebt, gewollt und angenommen.
Das Alte verliert mehr und mehr die
Macht,
denn Dein Licht ist angekommen.

Mein Blick wird offen, meine
Schritte frei,
mein Herz beginnt zu versteh'n:
Du hast mich nicht nur gefunden,
Du lehrst mich neu zu seh'n.

Und was einst grau und schwer
erschien,
bekommt nun Farbe, wird neu.
Mit jedem Tag wächst Deine
Gegenwart,
und mein Herz bleibt Dir treu.

Mehr und mehr gehört mein Herz
Dir,
mehr und mehr erfüllt mich Dein
Licht.
Was Du begonnen hast in meinem
Innern,
wächst und verändert mich.

Ich bin nicht mehr dieselbe,
seit Dein Licht mein Herz berührt.
Nicht mehr dieselbe,
weil Deine Liebe mich geführt.

Dein Licht kam in mein Herz hinein,
erst ganz leise, kaum zu seh'n.
Doch es begann die Nacht zu
vertreiben,
und ließ neue Hoffnung entsteh'n.

Was in mir begann,
strahlt heute weit hinaus.
Dein Licht verändert mich
und breitet sich aus.

Was als Funke tief im Herzen
begann,
ist heute wie ein Feuer in mir.
Deine Liebe brennt heller als die
Nacht,
und jeder Schatten weicht vor Dir.

Menschen sehen Hoffnung in den
Augen,
die einst nur Dunkelheit gekannt.
Sie sehen Frieden, sie sehen
Leben,
sie sehen Licht in meiner Hand.

Ein Licht entzündet neues Licht,
ein Herz berührt ein anderes Herz.
Wo Verzweiflung Menschen
festgehalten hat,
durchbricht nun Hoffnung jeden
Schmerz.

Nicht meine Kraft.
Nicht mein Verdienst.
Nicht meine Stärke hat das getan.

Es war Dein Licht.
Es war Deine Liebe.
Es warst immer Du.

Ich bin nicht mehr dieselbe,
Deine Gnade hat gesiegt.
Nicht mehr dieselbe,
weil Dein Leben in mir liegt.

Dein Licht lebt in mir.
Dein Licht lebt in mir.

Und Menschen, die im Dunkeln
suchen,
sehen plötzlich einen neuen Weg.
Ein Licht entzündet neues Licht,
bis Hoffnung durch die Straßen
trägt.

Nicht mehr dieselbe.
Nicht mehr dieselbe.

Dein Licht lebt in mir.
Dein Licht lebt in mir.

Dein Licht lebt in mir.